

SCOR-Gruppe Ergebnisse für die ersten neun Monate 2007

Reaching the upper level

14. November 2007

Hinweis

Bestimmte Aussagen in dieser Präsentation sind zukunftsorientierter Natur und beinhalten Risiken und Unsicherheiten. Aus diesem Grund können die tatsächlich eintretenden Ereignisse und Ergebnisse wesentlich von den in diesem Dokument beschriebenen Informationen abweichen.

Näheres zu diesen Risikofaktoren ist dem Jahresbericht **2006** der Gruppe zu entnehmen.

Die Finanzinformationen der Gruppe basieren auf IFRS-Normen und auf den von der Europäischen Union veröffentlichten und übernommenen Interpretationen.

Für die Präsentation werden zweierlei Zahlen verwendet: Publizierte und Pro-forma-Ergebnisse

► **Publizierte Ergebnisse – Erste 9 Monate und 3. Quartal 2007**

- Offizielle Unternehmenszahlen
- Unter Berücksichtigung der Ergebnisse von Converium, die für 53 Tage (08.08.-30.09.) voll konsolidiert und für 104 Tage (26.04.-08.08.) zu einem Anteil von 32,94% nach Equity-Methode verbucht wurden
- Vergleiche zum Vorjahr werden ohne Berücksichtigung von Revios (übernommen am 21.11.2006) und Converium (übernommen am 08.08.2007) dargestellt

► **Pro-forma-Ergebnisse – Erste 9 Monate 2007**

- Nach IFRS 3 – Das erwerbende Unternehmen hat sämtliche Informationen offen zu legen, die es den Adressaten ihrer Geschäftsberichte ermöglichen, die Umstände und finanziellen Auswirkungen eines während der Berichtsperiode durchgeführten Unternehmenszusammenschlusses einzuschätzen
- Die ungeprüften Pro-forma-Finanzangaben per 30. September 2007 sollen illustrieren, wie sich die Übernahme von Converium auf die Erfolgsrechnung der Gruppe ausgewirkt hätte, wenn die Übernahme am 1. Januar 2007 erfolgt wäre. Angaben zu pro-forma gebuchten Bruttoprämien und zum pro-forma Ergebnis sind im offiziell publizierten Abschluss enthalten
- Vergleichszahlen zum Vorjahr sind nicht erforderlich

1

Zusammenschluss zweier starker Unternehmen

2

Publizierte Ergebnisse der ersten neun Monate belegen Stärke von SCOR in Verbindung mit optimaler Übernahmestrategie

3

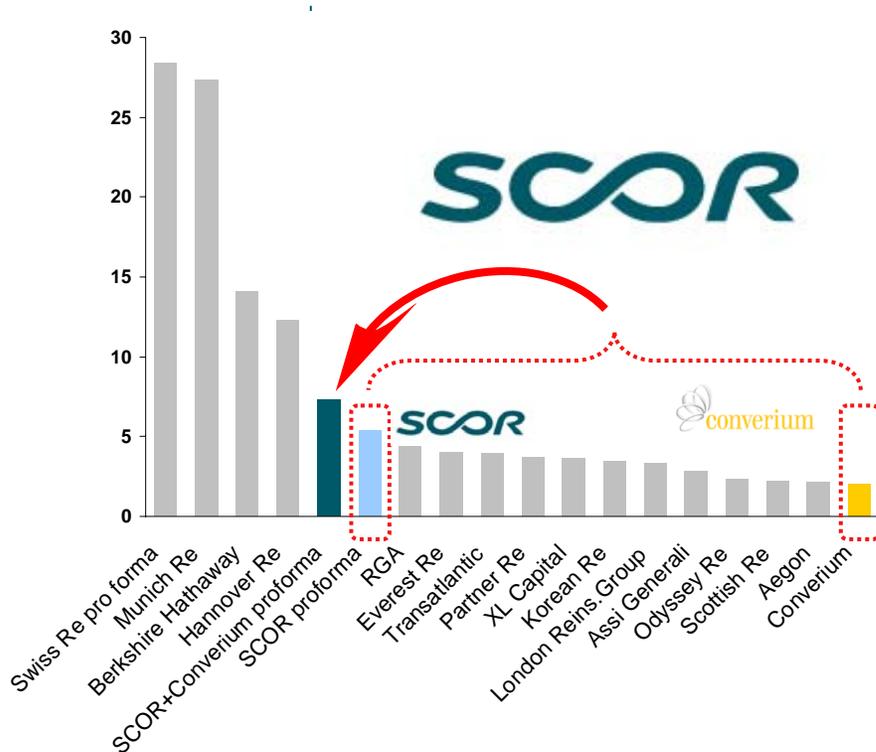
Zügige Integration von Converium

4

SCOR: Reaching the upper level

Schaffung des weltweit fünftgrößten Rückversicherers

Weltweit führende Rückversicherer
Netto-Prämienvolumen 2006, in Mrd. USD



Quelle: AM Best, wobei die Position von SCOR unter Einschluss der Pro-forma-Ergebnisse von Revios berichtet worden ist. Die Aufstellung schließt Lloyd's aus.



Erfolge in 4 Monaten...

- Freundliche Einigung zwischen SCOR und Converium (10. Mai 2007)
- Bildung der „Integrations“- und „Underwriting“- Ausschüsse (30. Mai 2007)
- Erfolgreiches Angebot: SCOR hält 96,32% an Converium (2. August 2007)
- AM Best und Fitch bestätigen das SCOR-Rating und heben das Converium-Rating an (23. bzw. 27. August 2007)
- Veröffentlichung von „Dynamic Lift V2“, strategischer Drei-Jahres-Plan der kombinierten Gruppe (4. September 2007)
- Präsentation gemeinsamer Underwritingteams und -richtlinien (11. September 2007)
- Neues Group Executive Team sowie Neubesetzung weiterer Schlüsselpositionen (5. September 2007 & 15. Oktober 2007)
- SCOR hält 98% an Converium und leitet Squeeze-Out-Verfahren ein (21. Oktober 2007)

... wir haben unsere
Versprechen gehalten

Zusammenschluss zweier starker Unternehmen...

SCOR

- ▶ Führend im Underwriting in den Bereichen Leben sowie P&C
- ▶ Erfolgreiche Erneuerungsrunde 2007: Januar ↑10% April ↑9% Juli ↑19%
- ▶ Combined Ratio von 97,8% YTD auf Stand-alone-Basis
- ▶ Weiterhin „A-“ Finanzkraftrating



 **converium**

- ▶ Starke Position im Standardgeschäft P&C und führende Position bei Sonder-
risiken
- ▶ Erfolgreiche Erneuerungsrunde 2007: Januar ↑3% April ↑35% Juli ↑34%
- ▶ Combined Ratio entspricht Management-Guidance der ehemaligen Converium
- ▶ Erreichen eines „A-“ Finanzkraftratings

Starke Gruppe mit „Twin-Engine“

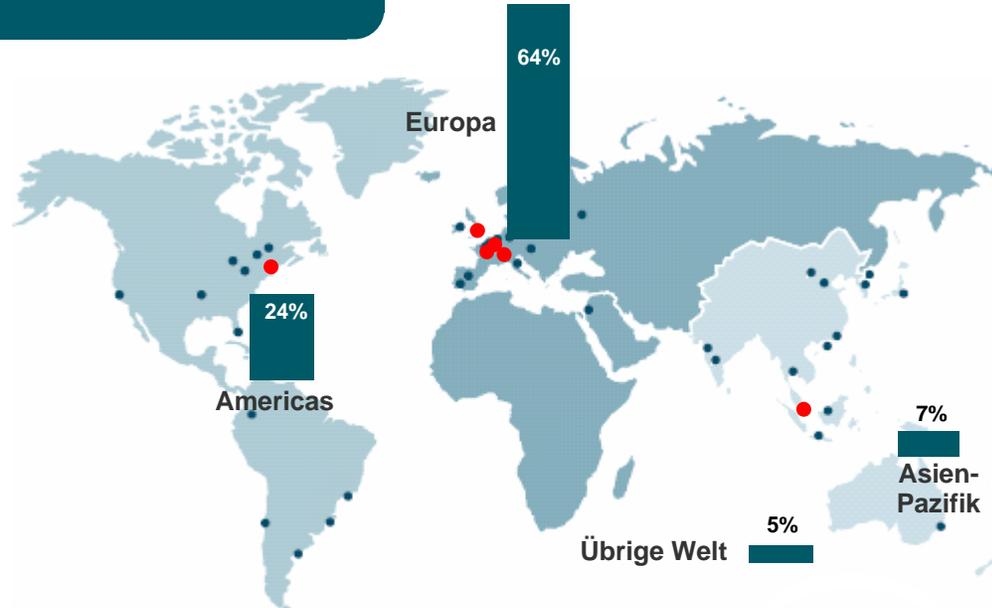
SCOR

- Erwarteter Pro-forma-Umsatz 2007 von ca. 6 Mrd. €...eine wachsende globale Gruppe
- Gruppe basiert auf 2 starken Grundpfeilern: Ausgewogenes Prämienverhältnis von ca. 56% aus Global P&C und ca. 44% aus Global Life
- Pro-forma-Konzernergebnis von 344 Mio. € in den ersten 9 Monaten 2007
- Bilanzsumme von 26 Mrd. €
- Über 3.500 Kunden auf allen 5 Kontinenten und mehr als 40.000 Aktionäre
- Erfahrene und hochqualifizierte Mitarbeiter in einem multikulturellen Umfeld

SCOR

...mit einer führenden Marktposition...

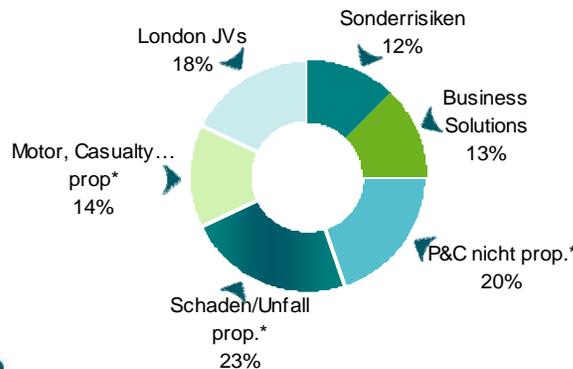
Erwartetes Prämienvolumen 2007 in %
(Pro-forma)



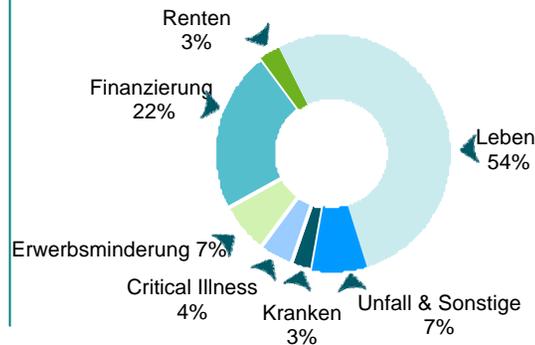
- Vier europäische Hubs in Köln, London, Paris und Zürich
- Ein Hub in New York
- Ein Hub in Singapur
- 46 Niederlassungen rund um den Globus



Erwartetes Prämienvolumen Nicht-Leben 2007 nach Geschäftszweigen
(Pro-forma)



Erwartetes Prämienvolumen Leben 2007 nach Geschäftszweigen
(Pro-forma)

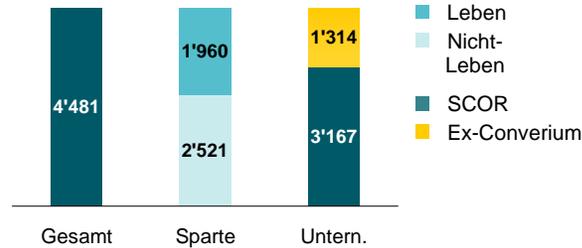


Die hier angegebenen Zahlen und Daten sind als Schätzungen zur Veranschaulichung der Beständigkeit der Gruppenstrategie aufzufassen. Die Zahlen sind weder verpflichtender Natur noch stellen sie eine Gewinnprognose bzw. dementsprechende Hinweise dar.
* Prop. = proportional; nicht prop. = nicht proportional

...und Mehrwert für Aktionäre...

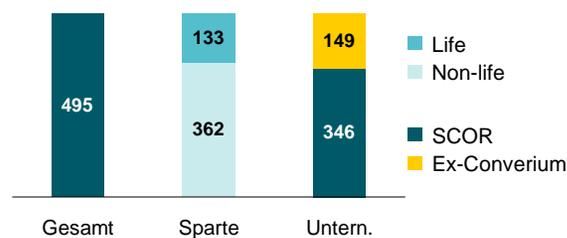
Gebuchte Bruttoprämien (Pro-forma)

in Mio. €, erste 9 Monate



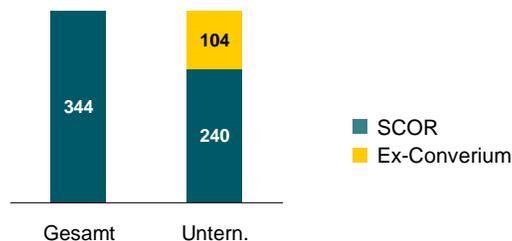
Operatives Ergebnis (Pro-forma)

in Mio. €, erste 9 Monate



Konzernergebnis (Pro-forma)

in Mio. €, erste 9 Monate

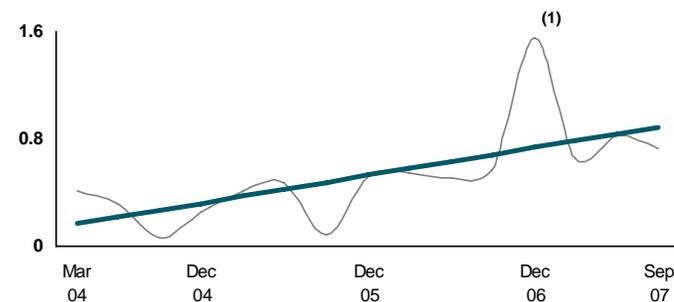


Beitrag der ehemaligen Converium (Pro-forma)

	SCOR erste 9 Monate Pro-forma	davon	
		SCOR alleine	Converium alleine
Combined Ratio	99,4% ⁽²⁾	97,8%	101,7% ⁽³⁾
Umsatzrendite Leben	7,6%	7,1%	10,8%
Anlagerendite	4,4%	4,6%	4,0%
Ergebnis je Aktie (€)	1,91	-	-
Eigenkapitalrendite	13,0%	-	-

SCOR Gruppe, Ergebnis je Aktie (publiziert)

In € Seit über 3 Jahren ist das Ergebnis je Aktie im Aufwärtstrend



(1) Anstieg im Ergebnis je Aktie im Jahr 2006 hauptsächlich aufgrund Revios-Badwill

(2) Siehe Anhang B für weiterführende Informationen

(3) Converium Ccombined Ratio nach SCOR-Methode berechnet. Converium Corporate Center-Kosten wurden auf die Bereiche Leben und Nichtleben aufgeteilt. Siehe Anhang Seite 42 für weitere Details zu CR% Berechnung

...bei gleichzeitig optimaler Sicherheit für unsere Kunden

Solide Bilanz (publiziert)

in Mio.€	30.09.07
Kapitalanlagen	19.358
Rückstellungen	19.589
Eigenkapital*	3.646
Buchwert je Aktie*	20.05

* einschl. Minderheitsbeteiligungen

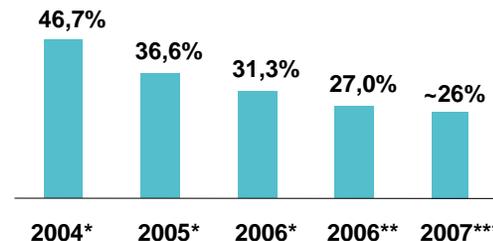
Kapitalschutz

- Vorsichtige und diversifizierte Underwritingpolitik
- Maßgeschneiderte Retrozessions- und Verbriefungsstrategie
- Konservative Asset Management-Strategie

Starke Finanzkraftratings

Standard & Poors	A- / stabil
AM Best	A- / stabil
Moody's	A3 / stabil
Fitch	A- / stabil

Optimierter Leverage-Effekt

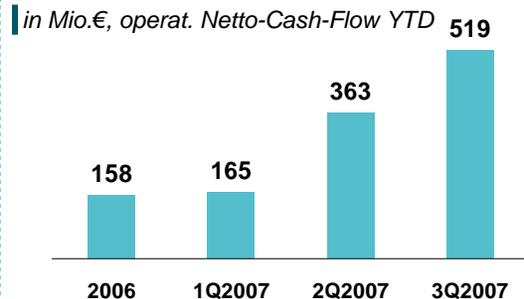


* SCOR Leverage-Effekt basierend auf Publikation von Moody's

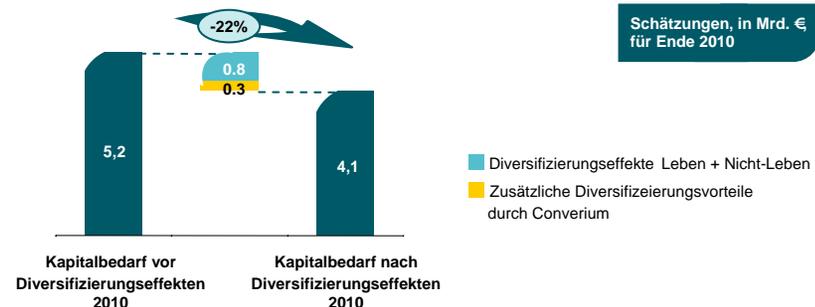
** SCOR Leverage-Effekt ohne die seit Juni 07 getilgten vorrangigen Verbindlichkeiten

*** Jahresende nach Refinanzierung und geschätzte Eigenmittel gemäß Dynamic Lift V2

Weiterhin positiver Cash-Flow (publ.)



Wichtigste Diversifizierungsvorteile (Schätzungen)



Die hier angegebenen Zahlen und Daten sind als Schätzungen zur Veranschaulichung der Beständigkeit der Gruppenstrategie aufzufassen. Die Zahlen sind weder verpflichtender Natur noch stellen sie eine Gewinnprognose bzw. dementsprechende Hinweise dar.

1

Zusammenschluss zweier starker Unternehmen

2

Publizierte Ergebnisse der ersten neun Monate belegen Stärke der SCOR-Plattform in Verbindung mit optimaler Übernahmestrategie

3

Zügige Integration von Converium

4

SCOR: Reaching the upper level

Publizierte Resultate der ersten neun Monate belegen Stärke der SCOR-Plattform in Verbindung mit optimaler Übernahmestrategie

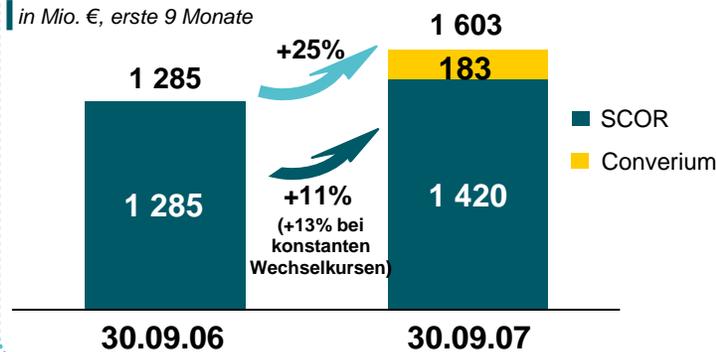
- ▶ Starker Umsatzzuwachs, mit gebuchten Bruttoprämien von 3.381 Mio. € seit Jahresbeginn, ein Zuwachs von 62% verglichen mit 2006. Ohne Berücksichtigung der Akquisitionen beträgt das Wachstum zu konstanten Wechselkursen 8%. Die jüngsten Akquisitionen (Converium und Revios) verzeichnen robustes zugrunde liegendes Wachstum
- ▶ Konzernergebnis steigt in den ersten neun Monaten 2007 gegenüber dem Vorjahr um 93% auf 299 Mio. € (Eigenkapitalrendite von 15,1%, Ergebnis je Aktie 2,22 €), unterstützt durch einen Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit von 518 Mio. €. Ohne Akquisitionen gerechnet erwirtschaftet SCOR gutes Ergebnis von 190 Mio. €, eine Steigerung von 23% gegenüber 2006 bei konstanten Wechselkursen
- ▶ Insgesamt sehr gute operative Performance dank strenger Zeichnungsdisziplin: Combined Ratio Nicht-Leben von 96,4%, Umsatzrendite Leben von 7,2% seit Jahresbeginn 2007
- ▶ 52 Mio. € des Konzernergebnisses der ersten neun Monate stammen aus der Converium-Übernahme
- ▶ Positiver Einmaleffekt von 19 Mio. € aus deutscher Steuerreform; teilweise kompensiert durch nicht wiederkehrende Steuerbelastungen von 7 Mio. €. Steuersatz in den ersten neun Monaten von 21,0% bzw. 29,0% ohne einmalige Sondereffekte ⁽¹⁾
- ▶ Das Eigenkapital stieg zum 30. September 2007 auf 3.646 Mio. € (einschließlich Minderheitsbeteiligungen). Der Buchwert je Aktie beträgt 20,05 €
- ▶ Umsichtige Strategie beim Asset Management führt zu einer Anlagerendite von 4,5% auf investierte Anlagen

Starkes operatives Ergebnis

		Q3		YTD		YTD vor Übernahmen (konstante Wechselkurse)	
in Mio. €		2007	± (2006)	2007	± (2006)	2007	± (2006)
Total	Gebuchte Bruttoprämien	1.257	+75%	3.381	+62%	2.261	+8%
	Verdiente Nettoprämien	1.150	+75%	3.024	+65%	1.989	+8%
	Operatives Ergebnis	156	+59%	412	+44%	299	+5%
	Ergebnis	118	+123%	299	+93%	190	+23%
	Kapitalanlageergebnis	150	+61%	492	+58%	343	+10%
	Anlagerendite	3,7%	-0,3pts	4,5%	+0,2pts	4,9%	+0,6pts
	Eigenkapitalrendite	15,6%	+2,7pts	15,1%	+3,1pts		
	Gewinn je Aktie (€)	0,74	+0,19	2,22	+0,60		
Nicht-Leben	Gebuchte Bruttoprämien	661	+50%	1.603	+25%	1.457	+13%
	Combined Ratio	93,6%	-1,5pts	96,4%	-0,7pts	97,8%	+0,7pts
Leben	Gebuchte Bruttoprämien	596	+114%	1.778	+121%	804	stabil
	Umsatzrendite Leben	6,9%	-1,0pts	7,2%	-0,2pts	6,1%	-1,3pts

Nicht-Leben: Combined Ratio unter 97%

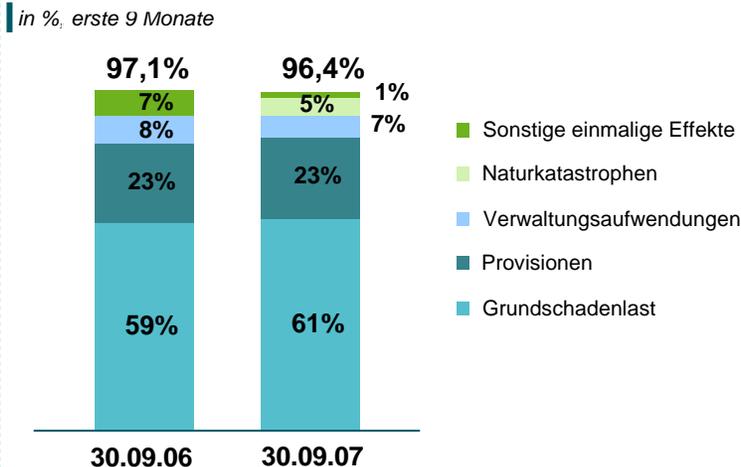
Gebuchte Bruttoprämien 1,6 Mrd. € YTD



Highlights Nicht-Leben 2007

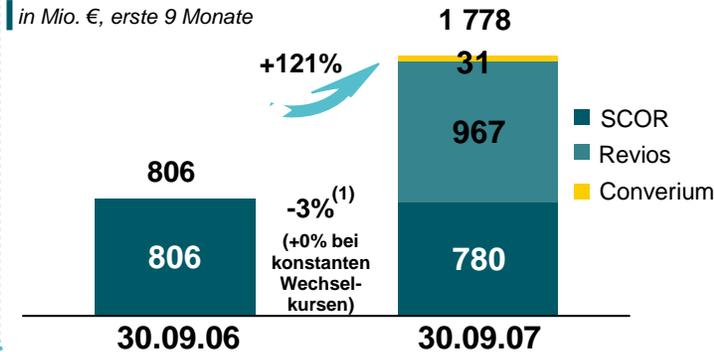
- Starkes Prämienvachstum durch erfolgreiche Vertragserneuerungen im Januar und April 2007
- Solider Beitrag der Converium von 183 Mio. € zu den gebuchten Bruttoprämien und 51 Mio. € zum operativen Ergebnis
- Geringe Schäden durch Naturkatastrophen im Quartal reduzieren die YTD-Auswirkungen von Naturkatastrophen auf die Combined Ratio
- Sonstige Schadenforderungen erwartungsgemäß
- Gespräche mit Kunden & Maklern in Monte Carlo und Baden-Baden stimmen zuversichtlich, die in Dynamic Lift V2 festgelegten Ziele zu erreichen

Combined Ratio 96.4% YTD

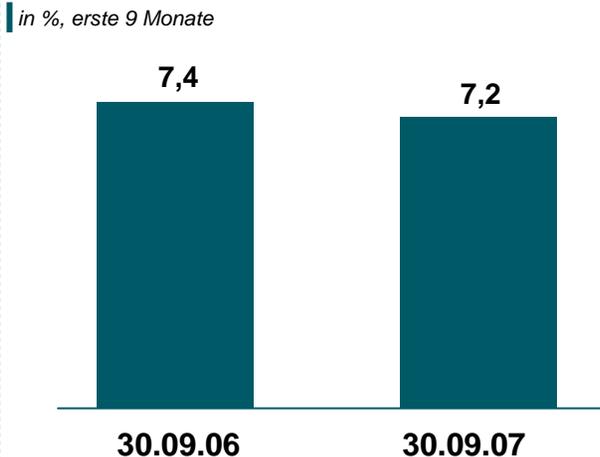


Leben: Portfolio von 2006 durch Übernahmen mehr als verdoppelt

Gebuchte Bruttoprämien 1,8 Mrd. € YTD



Umsatzrendite Leben % YTD



Highlights Leben 2007

- 2007 liegt im Plan - Volumen bei SCOR auf Stand-alone-Basis stabil, während Revios und Converium zum starken Wachstum von 121% bei Global Life beitragen
- Umsatzrendite durch Wachstum im US-Rentenversicherungsgeschäft mit Nieder-Prämien-Margen beeinträchtigt
- Embedded Value (EEV) von 1,5 Mrd. € per 31.12.2006, ein Plus von 10,8% gegenüber dem Vorjahr
- Erfolgreiche Reorganisation und Konsolidierung in Nordamerika
- Günstige Aussichten für die Erreichung der Zielvorgaben aus dem Plan Dynamic Lift V2
- Alleinbesitz von ReMark eröffnet neuen Vertriebsweg

Leben: Wertschaffung durch Direktmarketing



Ein echtes Alleinstellungsmerkmal für SCOR Global Life ...

ReMark

- ▶ Globales Direktmarketing von Lebensversicherungsprodukten an Finanzinstitute für mehr als 200 Kunden in 33 Ländern, mit starkem Fokus auf asiatische Wachstumsmärkte durch die Integration von ALFINANZ ASIA
- ▶ Verbindung von Vertriebs- und Marketingkompetenz
- ▶ Verkauf von über 5 Millionen Policen, was zu über 200 Mio. € an Prämienvolumen für ihre Kunden sorgt
- ▶ Vergrößerung ihrer Vertriebskapazität
- ▶ Geschäftsmodell basiert auf Rückversicherungsfinanzierung (Quota-Share-Verträge)

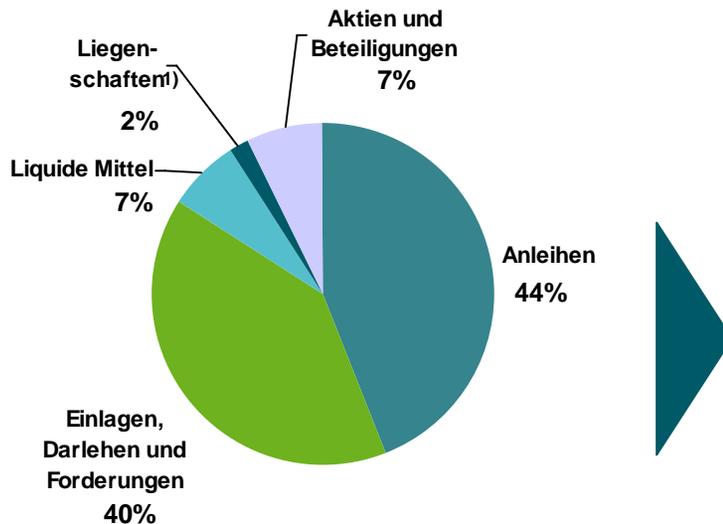
...das sich auszahlen wird

- ▶ SCOR wird in den kommenden Jahren hohes profitables Wachstum verzeichnen
- ▶ SCOR ist jetzt die wichtigste Quelle zur Deckung des Kapital- und Finanzierungsbedarfs von REMARK und ALFINANZ ASIA
- ▶ Diese werden SCOR als Eigentümer und Rückversicherungsfinanzierer hohe Neuprämien bringen



Asset Management: Renditeoptimierung mit umsichtiger Strategie

Anlagekapital 19,4 Mrd. €



in Mio. €

	30.09.2006	30.09.2007
Kapitalanlagen (Mittelwert Berichtsperiode)	9.593	14.948
Anlageergebnis gesamt	312	492

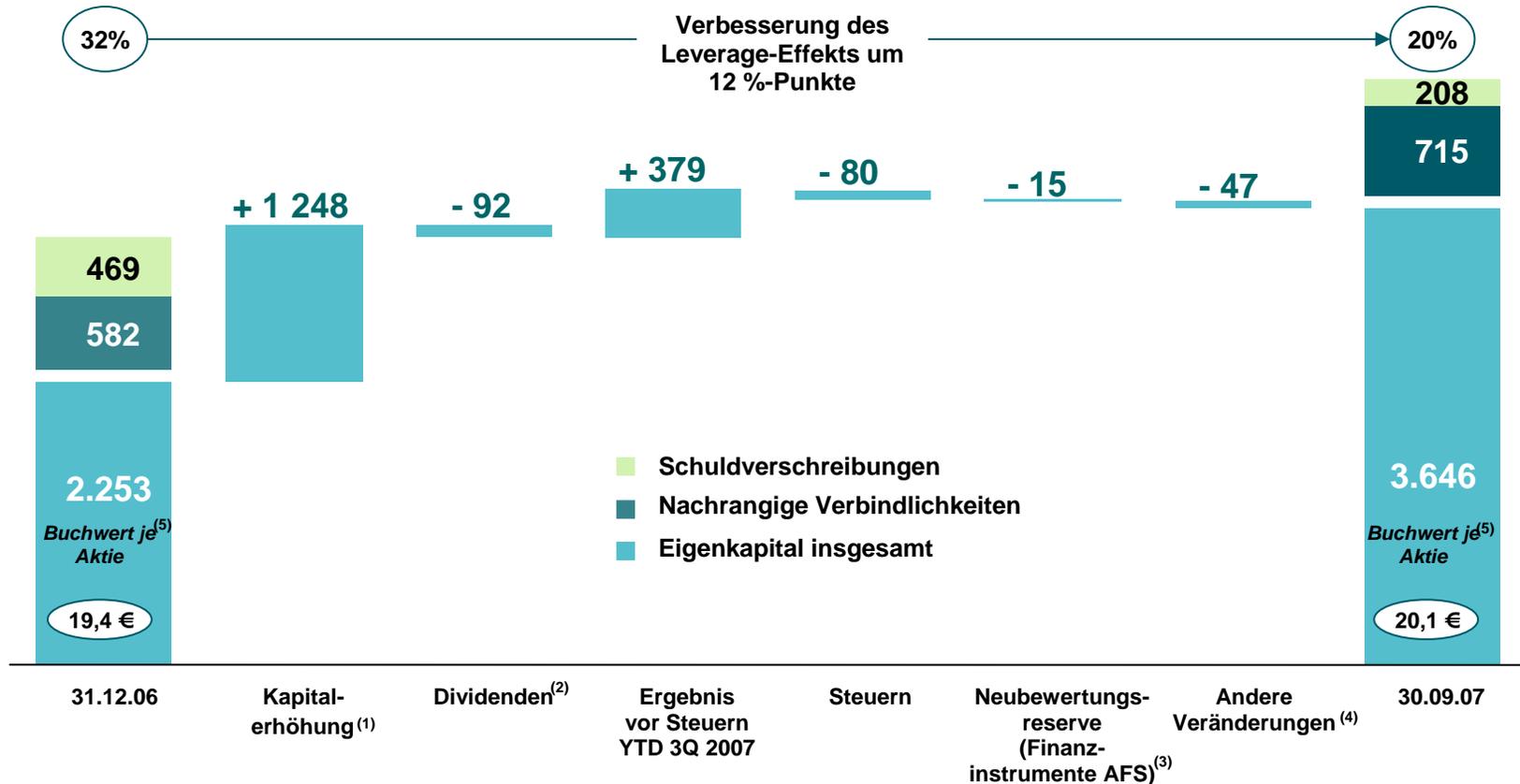
in %

	30.09.2006	30.09.2007
Laufende Rendite	3,7%	3,9%
Gewinne/Verluste aus Kapitalanlagen abzgl. Abschreibungen	0,8%	0,8%
Wechselkursauswirkungen	-0,1%	0,0%
Veränderung Finanzinstrumente "FVI" ⁽²⁾	0,4%	0,1%
Asset Management Betriebskosten	-0,5%	-0,3%
Return on Investment (netto)	4,3%	4,5%

- Sichere Vermögensstruktur mit konsequenter und umsichtiger Asset-Management-Strategie
- Konservatives festverzinsliches Portfolio mit kurzer Laufzeit, 75% der Anleihen mit AAA und 95% besser als A eingestuft. Blue-Chip-Aktienportfolio
- Starke Position liquider Mittel von 1,3 Mrd. € sicher angelegt
- Bestätigung der begrenzten Subprime-Exponierung von 68 Mio. € (0,35% der Gesamtanlagen), wie bereits im 1. Halbjahr 2007 mitgeteilt – keine Wertberichtigungen, Herabstufungen oder Ausfälle im Subprime-Portfolio

Höheres Eigenkapital und positive Entwicklung des Leverage-Effekts

in Mio. €



(1) Kapitalerhöhung im Rahmen der Converium-Übernahme (Übernahme von Patinex und Alecta, sowie Kaufangebot für alle sich im Publikum befindenden Namensaktien)

(2) Dividendenausschüttung von SCOR zum 25.Mai 2007

(3) Gewinnveränderung aus zur Veräußerung verfügbaren Vermögenswerten, abzüglich Schattenbilanzierung und Steuern

(4) Sonstige Veränderungen: einschließlich Wechselkursauswirkungen auf das auf Fremdwährungen lautende Eigenkapital von Tochtergesellschaften und Minderheitsbeteiligungen

(5) einschließlich Minderheitsbeteiligungen

Gesamte Aktienanzahl zum 30.09.2007 – siehe Anhang D

Cash-Flow weiterhin positiv

Operativer Cash-Flow auf Rekordhoch

Positiver Cash-Flow seit 5 Quartalen

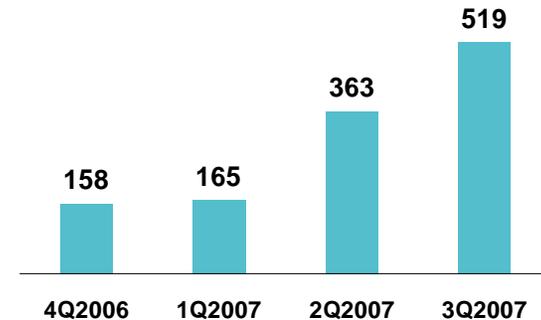
in Mio. €, YTD

30.09.07

Netto-Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	519
Netto-Cash-Flow aus Investitionstätigkeiten ⁽¹⁾	-781
Netto-Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeiten ⁽²⁾	780
Währungseinfluss auf den Zahlungsmittelbestand	-55
Cash-Flow	463

Entwicklung des operativen Netto-Cash-Flows YTD

in Mio. €



- ▶ Baranteil der Converium-Übernahme aus Eigenmitteln finanziert
- ▶ Refinanzierung in hybride Finanzinstrumente, sobald optimale Marktbedingungen gegeben sind

(1) *Investmenttätigkeiten: Anlagevermögen und sonstige Investitionen, die nicht zu den liquiden Mitteln zählen. Sie umfassen hauptsächlich Zahlungen im Rahmen der Übernahmen von Converium und ReMark sowie Nettoanschaffungen/-veräußerungen von Kapitalanlagen*

(2) *Finanzierungstätigkeiten: Tätigkeiten, die zu Änderungen der Größe und Zusammensetzung des eingebrachten Eigenkapitals und der aufgenommenen Mittel der Gesellschaft führen. Hierzu zählen primär Kapitalerhöhungen, gezahlte Dividenden von SCOR SE und generierte liquide Mittel aus der Emission oder Rückzahlung von finanziellem Fremdkapital*

1

Zusammenschluss zweier starker Unternehmen

2

Publizierte Ergebnisse der ersten neun Monate belegen Stärke der SCOR-Plattform in Verbindung mit optimaler Übernahmestrategie

3

Zügige Integration von Converium

4

SCOR: Reaching the upper level

Integration von Converium liegt gut im Plan

		Abge- schlossen	Work in progress	Fällig bis
Organisation	Mobilisierung von Talenten und Ankündigung neuer Führungsteams	✓		
	Harmonisierung und Zusammenführung von Bonusprogrammen	✓		
	Harmonisierung des Gehaltsgefüges		✓	2008
	Bestätigung der Synergievorgaben beider Unternehmen	✓		
	Umsetzung des Synergieplans und Umstrukturierung		✓	H1 2008
Underwriting	Entwurf eines gemeinsamen Underwriting-Plans	✓		
	Bildung von Underwriting-Teams vor der Erneuerungsrunde	✓		
	Zusammenführung aller Leben-Aktivitäten in SCOR Global Life		✓	Q4 2007
	Verhandlung mit Joint-Venture-Partnern		✓	Q4 2007
Risiko- Management	Bestätigung der Rückstellungen von Converium durch externe Studie	✓		
	Etablierung gemeinsamer Tools zur Risikosteuerung	✓		
	Fertigstellung einer gemeinsamen ERM-Plattform		✓	H1 2008
	Festlegung gemeinsamer Retrozessionsgrundsätze und -programme		✓	Q4 2007
	Klärung offener Rechtsstreitigkeiten (SEC und Sammelklage gegen Converium)		✓	2008 ⁽¹⁾
Finanzen	Integrierte Finanzberichterstattung ab Q3 2007 (vorläufige Kaufpreisallokation)	✓		
	Einleitung des "Squeeze-Out"-Verfahrens		✓	Q1 2008

Mobilisierung von Talenten & Teams

Organisation

Underwriting

Über 1700 erfahrene und hoch qualifizierte Mitarbeiter⁽¹⁾...

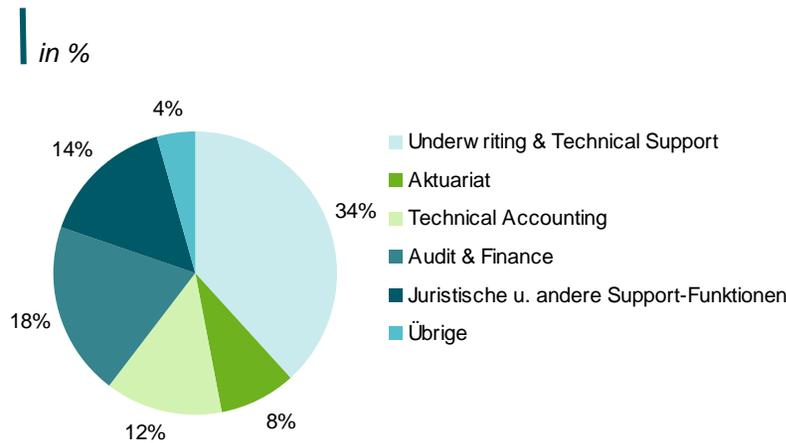
- ▶ Mit durchschnittlich 10 Jahren SCOR-Erfahrung
- ▶ Mit rund 370 Dokortiteln und/oder Master-Abschlüssen



...in einem internationalen und multikulturellen Umfeld...

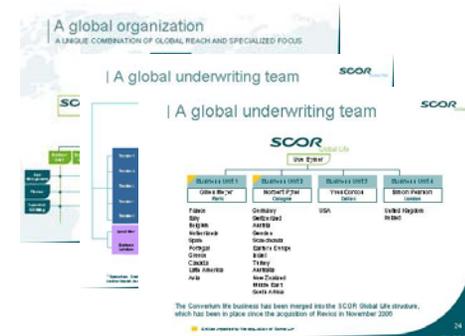
- ▶ in 46 Niederlassungen auf 5 Kontinenten
- ▶ Mehrsprachig, mit Deutsch (35%), Französisch (25%), Englisch (16%) und anderen Sprachen (24%) als Muttersprache

...in verschiedenen Funktionen...



...voll in unsere Organisation einbezogen.

- ▶ Gemeinsame Organigramme beim Monte-Carlo-Rendez-vous und in Baden-Baden vorgelegt



Die ersten drei gemeinsamen Monate bestätigen das Synergiepotenzial

Organisation

- ▶ Plan zur Senkung der laufenden Kosten der Gesamtgruppe in Vorbereitung
- ▶ Schätzung der Gesamtsynergien von 68 Mio. € per 2009 bestätigt
- ▶ Geplante 35 Mio. € für 2008 bestätigt, davon 20,2 Mio. € bereits erreicht
- ▶ Bisher keine Restrukturierungskosten gebucht



Bereits erreichte Synergien, hochgerechnet für 2008

| in Mio. €

Natürliche Mitarbeiterfluktuation	12
Einsparung Revisionskosten	4
Einsparung Cat-Modell	0,5
Einsparung Verwaltungsrat (Converium)	2,5
Externe Dienstleister	1,2
Gesamt	20,2

Kapitalschutz durch Verbriefung von Risiken

Risiko-
management

Schutz des Eigenkapitals

- ▶ Ziel von SCOR ist es, die Aktionäre zu schützen, und sie nicht zu Rückversicherern letzter Instanz zu machen
- ▶ Kapitalschutz durch eine maßgeschneiderte Retrozessions- und Verbriefungspolitik
- ▶ ... die so strukturiert ist, dass das Kapital optimal geschützt wird und Verluste die Höhe der Zielvorgabe für die Jahresergebnisse nicht überschreiten
- ▶ Somit ist die Risikoneigung der Gruppe begrenzt

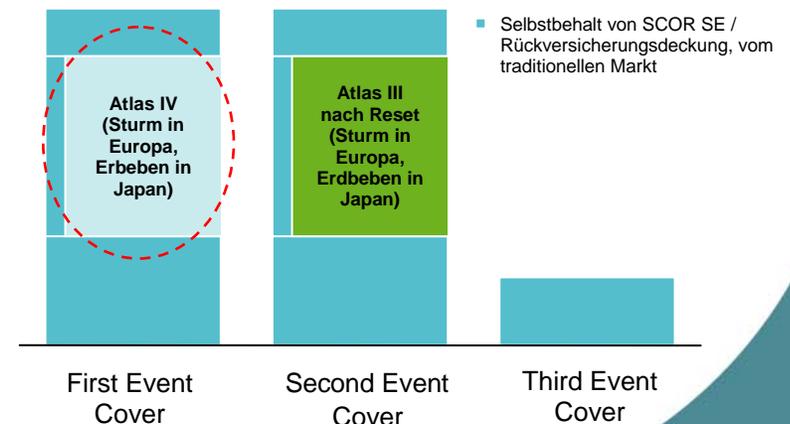
Nutzung der Kapitalmärkte als alternative Quelle

- ▶ SCOR SE emittiert häufig Insurance-linked Securities. Vier Transaktionen wurden bisher abgeschlossen:
 - Atlas Reinsurance I, II und III
 - Helix, ursprünglich von Converium emittiert, jetzt Teil der SCOR-Unternehmensgruppe
- ▶ Schwerpunkt ist bisher der Transfer von Spitzenexponierungen im Nichtlebenbestand von SCOR SE

Reduzierung von Spitzenexponierungen mit Atlas IV

- ▶ Die Emission des Cat Bonds „Atlas IV“ (First Event Cover) reduziert die Spitzenexponierungen der Gesamtgruppe in Europa (Sturm) und Japan (Erdbeben). Dies ermöglicht:
 - die Sicherung einer mehrjährigen Quelle für Rückversicherungskapazität von den Kapitalmärkten
 - die Beschaffung eines voll besicherten Schutzes in Ergänzung des Rückversicherungsprogramms von SCOR SE
 - die Erschließung alternativer Kapazitäten im Rahmen des Zyklusmanagements

Geplantes Rückversicherungsprogramm von SCOR SE



Vorläufige Kaufpreisallokation abgeschlossen

Finanzen

P-GAAP-Rahmen: vorläufige Kaufpreisallokation

in Mio. €

Kaufpreis		1.868
Akquisitionskosten⁽¹⁾		11
Gesamtinvestitionskosten		1.879
Übernommenes Nettovermögen zum historischen Wert	1.506	
Anpassungen an IFRS Fair Value	7	
- Abschreibung von bestehendem Goodwill	(37)	
- Ausweis von immat. Vermögen aus NL-Kundenbeziehungen	104	
- Ausweis von immateriellen Vermögenswerten für Lloyd's	28	
- Fair Value von HTM-Kapitalanlagen	(16)	
- Ausrichtung von Policen auf Retrozessionserstattungen	(24)	
- Abschreibung von Leben-DAC und Ausweis von VOBA	(1)	
- Fair-Value-Anpassungen bei technischen Rückstellungen	(14)	
- Latente Steuern (netto) und andere Fair-Value-Anpassungen	(34)	
Gewinn 1. Juli 2007 - 8. August 2007	14	
Gewinn Q2 schon nach Equity-Methode gebucht	(7)	
Minderheitsanteil von erworbenem Nettovermögen	(36)	
Neubewertung von erworbenem Nettovermögen		1.484
(97,67% Eigentumsanteil an Converium)		
Goodwill		395

- ✓ Angemessenheit der Rückstellungen von Converium durch eine führende internationale aktuarielle Unternehmensberatung und durch das interne Aktuarat von SCOR bestätigt
- ✓ Buchwert der Converium-Rückstellungen als bestmögliche Schätzung des Fair Value verwendet

Solide Bilanz

Finanzen

Bilanz

<i>in Mio. €</i>		30.06.07 vor Akquisition	30.09.07 nach Akquisition
Aktiva	Immat. Vermögensanlagen ¹⁾	854	1.468
	Kapitalanlagen	13.255	18.058
	Anteil der Retrozessionäre an techn. Rückstellungen	1.090	1.254
	Sonstige Aktiva ²⁾	3.061	3.926
	Zahlungsmittel/-äquivalente	959	1.300
	Aktiva insgesamt	19.219	26.006
Passiva	Eigenkapital	2.650	3.646
	Verbindlichkeiten	922	1.019
	Rückstellungen	14.176	19.589
	Sonstige Passiva	1.471	1.752
	Passiva insgesamt	19.219	26.006
Immat. /Gesamtvermögen		4,4%	5,6%

- Starke Bilanz mit 26 Mrd. € Aktiva und 20 Mrd. € Rückstellungen
- Äußerst solide Bilanz nach der Integration von Converium
- Anteil des immateriellen Vermögens am Gesamtvermögen nach Akquisition praktisch unverändert
- Goodwill und anderes immaterielles Vermögen im Vergleich zu den jüngsten Versicherungstransaktionen niedrig
- Immaterielle Vermögensgegenstände im Rahmen des P-GAAP ausgewiesen⁽²⁾

(1) Das immaterielle Vermögen per 30.09.07 umfasst Goodwill (641 Mio. €), den Wert des übernommenen Geschäfts (684 Mio. €), immaterielles Vermögen aus Kundenbeziehungen (133 Mio. €) und sonstiges immaterielles Vermögen (10 Mio. €)

(2) Neu ausgewiesene immaterielle Vermögensgegenstände vom 30.06.07 – 30.09.07: Goodwill (395 Mio. €), immat. Vermögen aus Nicht-Leben-Kundenbeziehungen (104 Mio. €), immat. Vermögen Lloyd's (28 Mio. €), Value of Buisness acquired (VOBA) Leben (130 Mio. €), abzüglich Abschreibung des bestehenden immat. Vermögens

(3) Das sonstige Vermögen per 30.09.07 umfasst Forderungen aus Rückversicherungsgeschäft (2 413 Mio. €), latentes Steuerguthaben (254 Mio. €), aktivierte Abschlusskosten (675 Mio. €), materielles Vermögen (18 Mio. €) und sonstige Forderungen (566 Mio. €)

1

Zusammenschluss zweier starker Unternehmen

2

Publizierte Ergebnisse der ersten neun Monate belegen Stärke der SCOR-Plattform in Verbindung mit optimaler Übernahmestrategie

3

Zügige Integration von Converium

4

SCOR: Reaching the upper level

Beschleunigung einer bewährten Strategie und Festlegung neuer Ziele

Von "Back on Track" zu "Dynamic Lift"
...reaching the upper level



...den Aktionären das erwartete Level an Rentabilität liefern.

Ein führender Risikoträger und Preisführer sein ...

... den Kunden hochwertige Dienstleistungen und das von ihnen erwartete Level an Sicherheit bieten ...



...mit europäischem Ursprung und globaler Reichweite...

... mit einem Fokus auf Kapitalmanagement ...

... mit einer auf Rentabilität ausgerichteten Zeichnungspolitik ...

Reaching the upper level

... während wir uns auf das Rückversicherungsumfeld der Zukunft einstellen

Höherer Kapitalbedarf

▪ Hohe Diversifizierungseffekte durch:

- Unternehmensmodell mit zwei Grundpfeilern
- Ausweitung des Rückversicherungsschutzes
- Weitreichende geografische Abdeckung

... Optimierung der Vorteil durch Solvency II

Realistische Einschätzung der Marktentwicklung im Bereich Nicht-Leben

- Konsolidierung von reifen Märkten
- Fokus auf Wachstums- und Schwellenmärkte
- Maßgeschneiderte Lösungen
- Starke Stellung bei regionalen Mehrbranchenversicherern
- Einzigartige Expertise in Spezialsparten

Wir sind gewappnet für die Herausforderungen von morgen

Turbulentes finanzielles Umfeld

- Umsichtige Kapitalanlagestrategie
- Proaktives Bilanz- und Schuldenmanagement
- Niedrigere Kapitalkosten

Mehr Chancen durch zweistelliges, zyklusunabhängiges Wachstum auf dem Primärmarkt für Lebensversicherungen

- Verstärkte Mobilisierung der Banken im Vertrieb von Lebensversicherungsprodukten
- Bevölkerungsalterung in den OECD-Ländern
- Immer größere Rolle der Rückversicherer für den Finanzierungsbedarf der Lebensversicherungsbranche

Steigerung des Unternehmenswerts und optimale Absicherung der Kunden

In einem schwierigen Umfeld will SCOR in den nächsten 3 Jahren:

Eine Eigenkapitalrendite von 900 Basispunkten über dem risikolosen Zinssatz über den Zyklus erreichen

Kunden bis 2010 ein Sicherheitslevel im Bereich eines A+^(*) Ratings bieten

Die Entwicklung der Gruppe über die nächsten 3 Jahre selbst finanzieren

Überschusskapital über verschiedene Wege an die Aktionäre zurückzahlen

ANHANG

Anhang A: Kennzahlen

Anhang B: Pro-forma- und publizierte Erfolgsrechnung

Anhang C: Beitrag von Converium zum publizierten Konzernergebnis

Anhang D: Berechnung von Eigenkapitalrendite, Gewinn je Aktie und
Buchwert je Aktie

Anhang E: Kapitalanlagen

Anhang F: Immaterielles und Gesamtvermögen im Vergleich

Anhang G: Zielsetzungen für 2010 aus Dynamic Lift

Anhang H: Neues Executive Management

Anhang A: Kennzahlen

Publizierte Zahlen

in Mio. €	Q3 2007	30.09.2006	30.09.2007	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	1.257	2.091	3.381	+62%
Verdiente Nettoprämien	1.150	1.835	3.024	+65%
Laufendes Kapitalanlageergebnis ⁽¹⁾	150	286	486	+70%
Operatives Ergebnis vor "FVI" ⁽²⁾	156	259	407	+57%
Kapitalanlageergebnis "FVI"	0	27	6	-78%
Sonstige Erträge und Aufwendungen	0	0	-1	na
Operatives Ergebnis	156	286	412	+44%
Ergebnis	118	155	299	+93%
in €				
Ergebnis je neue Aktie ⁽³⁾	0,74	1,62	2,22	+37%
Buchwert je Aktie ⁽⁴⁾		18,54	20,05	+8%

(1) Laufendes Kapitalanlageergebnis abzgl. Finanzverwaltungskosten, Wechselkursgewinne und realisierte Gewinne abzgl. Abschreibungen

(2) "FVI" = Fair Value by Income = ergebniswirksam zum Zeitwert bewertet

(3) Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie erfolgt pro rata temporis anhand der während der Berichtsperiode vorhandenen Anzahl von Wertpapieren

(4) Die Berechnung des Buchwerts je Aktie erfolgt zum 30. September anhand der zu diesem Zeitpunkt vorhandenen Anzahl von Wertpapieren

Anhang A: Operative Ergebnisse Nicht-Leben

Publizierte Zahlen

in Mio. €	Q3 2007	30.09.2006	30.09.2007	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	661	1.285	1.603	+25%
Verdiente Nettoprämien	608	1.081	1.420	+31%
Versicherungstechn. Ergebnis netto	80	113	143	+27%
Technische Verwaltungskosten	41	81	95	+17%
Laufendes Kapitalanlageergebnis ⁽¹⁾	79	177	239	+35%
Operatives Ergebnis vor "FVI" ⁽²⁾	118	209	288	+38%
Kapitalanlageergebnis "FVI"	1	21	8	-62%
Operatives Ergebnis	119	230	296	+29%
Combined Ratio⁽³⁾	93,6%	97,1%	96,4%	-0,7pts

(1) Laufendes Kapitalanlageergebnis abzgl. Finanzverwaltungskosten, Wechselkursgewinne und realisierte Gewinne abzgl. Abschreibungen

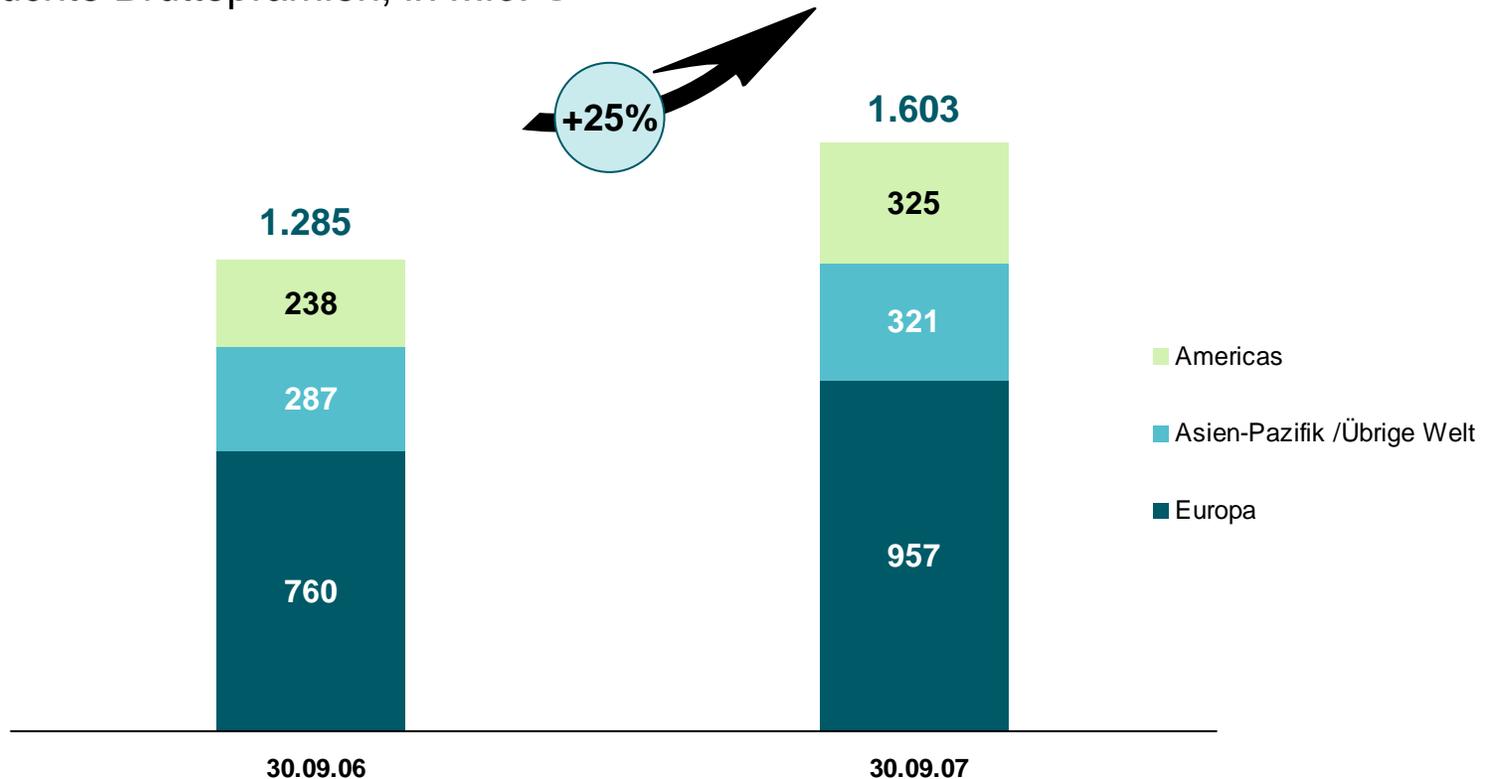
(2) "FVI" = Fair Value by Income = ergebniswirksam zum Zeitwert bewertet

(3) Combined Ratio: (Schäden + Provisionen + Betriebsaufwand) / verdiente Nettoprämie

Anhang A: Geografische Aufteilung Nicht-Leben

Publizierte Zahlen

Gebuchte Bruttoprämien, in Mio. €



Anhang A: Leben - technische Rentabilität

Publizierte Zahlen

<i>in Mio. €</i>	Q3 2007	30.09.2006	30.09.2007	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	596	806	1.778	+121%
Verdiente Nettoprämien	542	754	1.603	+113%
Technische Verwaltungskosten	29	39	82	+110%
Laufendes Kapitalanlageergebnis ⁽¹⁾	71	109	245	+129%
Operatives Ergebnis vor "FVI" ⁽²⁾	38	51	117	+129%
Kapitalanlageergebnis "FVI"	-1	5	-1	nr
Laufendes operatives Ergebnis	38	56	117	+109%
Operatives Ergebnis	37	56	116	+107%
Umsatzrendite auf verdiente Nettoprämien	6,9%	7,4%	7,2%	-0,2pts

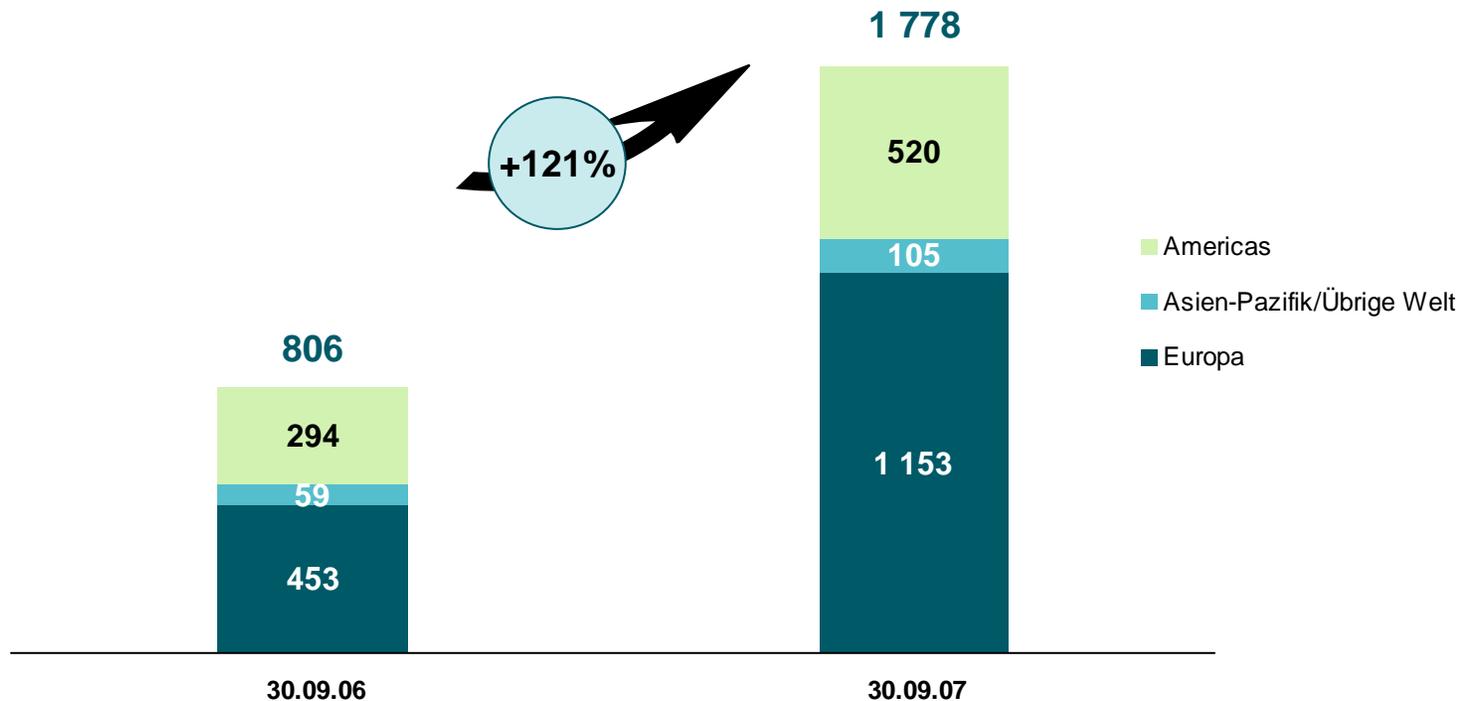
(1) Laufendes Kapitalanlageergebnis, Wechselkursgewinne und realisierte Gewinne abzgl. Abschreibungen

(2) "FVI" = Fair Value by Income = ergebniswirksam zum Zeitwert bewertet

Anhang A: Geografische Aufteilung Leben

Publizierte Zahlen

Gebuchte Bruttoprämien, *in Mio. €*



Anhang A: Kennzahlen zu konstanten Wechselkursen

Publizierte Zahlen

<i>in Mio. €, zu konstanten Wechselkursen</i>	30.09.2006	30.09.2007	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	2.091	3.473	66%
Verdiente Nettoprämien	1.835	3.080	68%
Operatives Ergebnis	286	414	45%
Ergebnis	155	302	95%

Anhang A: Kennzahlen auf vergleichbarer Basis (ohne Revios und Converium)

Publizierte Zahlen

<i>in Mio. €</i>	30.09.2006	30.09.2007	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	2.091	2.203	+5%
Verdiente Nettoprämien	1.835	1.954	+6%
Operatives Ergebnis	286	288	+1%
Ergebnis	155	179	+15%
Versicherungstechnische Rückstellungen	8.681	8.764	+1%
Kapitalanlagen insgesamt ⁽¹⁾	7.655	7.601	-1%

Anhang A: Kennzahlen auf vergleichbarer Basis (o. Revios u. Converium) zu konstanten Wechselkursen

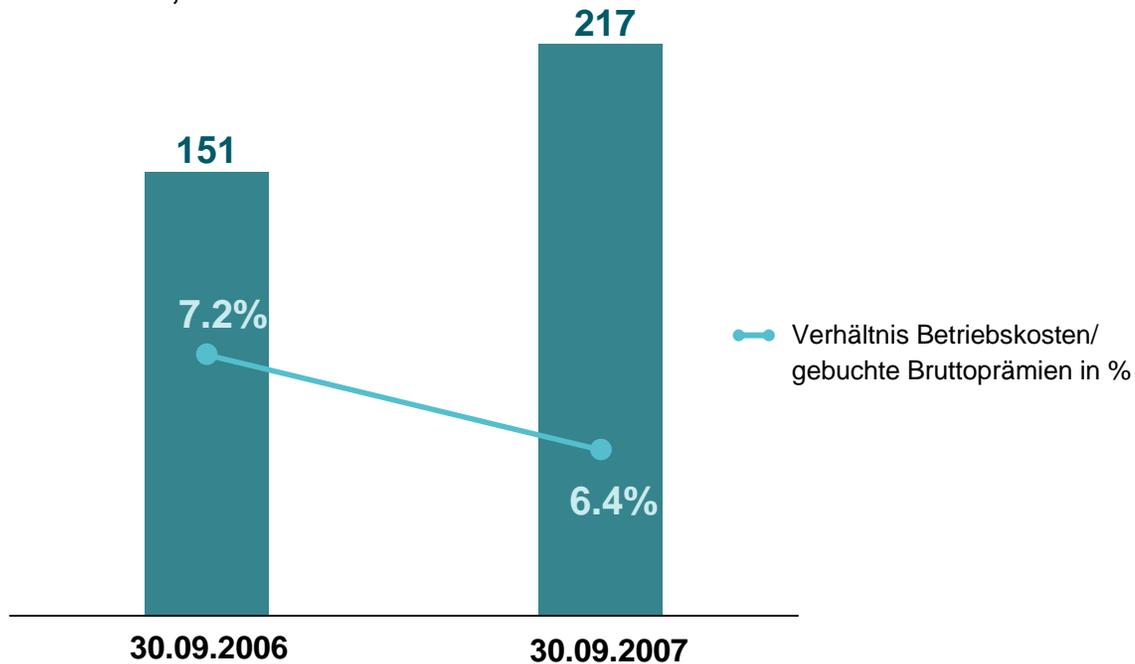
Publizierte Zahlen

<i>in Mio. €, zu konstanten Wechselkursen</i>	30.09.2006	30.09.2007	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	2.091	2.261	+8%
Verdiente Nettoprämien	1.835	1.989	+8%
Operatives Ergebnis	286	299	+5%
Ergebnis	155	190	+23%
Versicherungstechnische Rückstellungen	8.681	9.039	+4%
Kapitalanlagen insgesamt ⁽¹⁾	7.655	8.778	+15%

Anhang A: Kostenquote

Publizierte Zahlen

Betriebskosten, in Mio. €



Anhang B: Pro-forma- und publizierte Erfolgsrechnung

<i>in Mio. €</i>	Publiziert 30.09.2007	Differenz	Pro forma 30.09.2007
Gebuchte Bruttoprämien	3.381	1.100	4.481
Verdiente Nettoprämien	3.024	902	3.926
Laufendes Kapitalanlageergebnis ⁽¹⁾	486	108	594
Operatives Ergebnis vor "FVI" ⁽²⁾	406	81	487
Kapitalanlageergebnis "FVI"	6	2	8
Operatives Ergebnis	412	83	495
Ergebnis	299	45	344
Gewinn je Aktie (in €) ⁽³⁾	2,22	0,31	1,91
Eigenkapitalrendite	15,1%	2,1pts	13,0%
Combined Ratio	96,4%	3,0pts	99,4%
<i>davon: Kostenquote</i>	6,4%	0,7pts	7,1%
Umsatzrendite Leben	7,2%	0,4pts	7,6%
Anlagerendite	4,5%	0,1pts	4,4%
Effektiver Steuersatz	21,0%	0,6pts	21,6% ⁽⁵⁾

► Die ungeprüften Pro-forma-Angaben sollen illustrieren, wie sich die Übernahme von Converium auf die Erfolgsrechnung der Gruppe ausgewirkt hätte, wenn die Übernahme am 1. Januar 2007 erfolgt wäre.

► Wichtigste Anpassungen für Converium ⁽⁴⁾:

- Auflösung der Wertberichtigung für Steuerforderungen und positive Entwicklung der Rückstellungen nicht berücksichtigt
- Nicht-Berücksichtigung des Ergebniseinflusses aus früheren Zeichnungsjahren
- Zurücksetzen von Kapitalgewinnen
- Eliminierung von Transaktionskosten
- Wechselkursanpassungen

► Wichtigste Anpassungen für SCOR:

- Einfluss der Barzahlung vorgezogen zum 1. Januar

► Alle wichtigen Kennzahlen wurden an die SCOR-Methode angepasst (z.B. Combined Ratio)

► Ohne Berücksichtigung von Synergien

(1) Laufendes Kapitalanlageergebnis abzgl. Finanzverwaltungskosten, Wechselkursgewinne und realisierte Gewinne abzgl. Abschreibungen

(2) "FVI" = Fair Value by Income = ergebniswirksam zum Zeitwert bewertet

(3) Die Berechnung des Ergebnis je Aktie erfolgt pro rata temporis anhand der während der Berichtsperiode vorhandenen Aktien

(4) Die der Berechnung der Pro-forma-Angaben zugrunde liegenden Annahmen sind auf Seite 18 des Interim Reports dargestellt

(5) Der hinsichtlich nicht wiederkehrender Posten normalisierte Steuersatz beträgt 28,4%

Anhang B: Pro-forma und publizierter Combined Ratio

Publizierter Combined Ratio (YTD)

SCOR „stand-alone“



Converium Anteil



SCOR Gesamt



Pro-forma Combined Ratio (YTD)

SCOR „stand-alone“



Converium Anteil



SCOR Gesamt



(1) Der Combined Ratio von Converium im Zeitraum vom 8. August bis 30. September ist positiv beeinflusst durch Ablösungsgewinne. Zudem fielen mehrere Großschäden, die im 3. Quartal verzeichnet wurden, in den Zeitraum vor dem 8. August. Der normalisierte Combined Ratio, ohne Ablösungsgewinne i.H.v. 14 Mio. € und „Cat Benefits“ i.H.v. 6 Mio. € gerechnet, beträgt 98.4% im Zeitraum vom 8. August bis 30. September

Anhang B: Pro-forma nach Gesellschaft

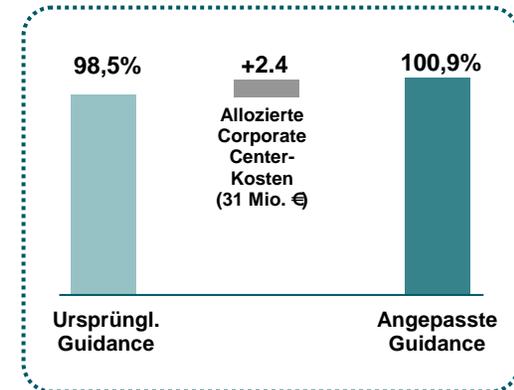
Pro-forma Zahlen

<i>in Mio. €</i>	SCOR	Converium
Gebuchte Bruttoprämien	3.167	1.314
Verdiente Nettoprämien	2.801	1.125
Laufendes Kapitalanlageergebnis ⁽¹⁾	442	152
Operatives Ergebnis vor "FVI" ⁽²⁾	339	149
Kapitalanlageergebnis "FVI"	8	0
Operatives Ergebnis	346	149
Ergebnis	240	104

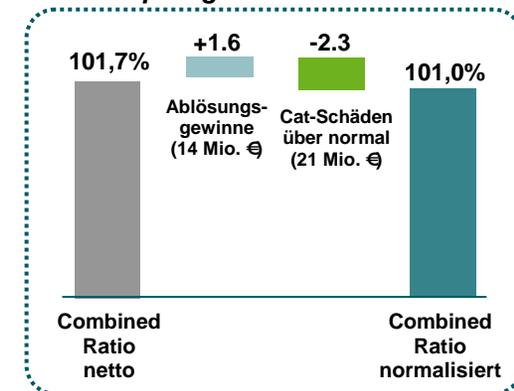
<i>in %</i>	SCOR	Converium
Combined Ratio	97,8%	101,7%
Umsatzrendite Leben	7,1%	10,8%
Anlagerendite	4,6%	4,0%

Converium-CR% an SCOR-Methode angepasst

Converium-Guidance für normalisierten CR% (Feb'07) ohne allozierte Corporate Center-Kosten...



Pro-forma CR% liegt im Rahmen der ursprünglichen Guidance. . .



(1) Laufendes Kapitalanlageergebnis abzgl. Finanzverwaltungskosten, Wechselkursgewinne und realisierte Gewinne abzgl. Abschreibungen

(2) "FVI" = Fair Value by Income = ergebniswirksam zum Zeitwert bewertet

Anhang C: Beitrag von Converium zum Konzernergebnis

Publizierte Zahlen

<i>in Mio. €, zu aktuellen Wechselkursen</i>	Q3 2007	30.09.2007
Gebuchte Bruttoprämien	214	214
Verdiente Nettoprämien	223	223
Laufendes Kapitalanlageergebnis ⁽¹⁾	31	31
Operatives Ergebnis vor "FVI" ⁽²⁾	56	56
Kapitalanlageergebnis "FVI"	-1	-1
Sonstige Erträge und Aufwendungen	0	0
Operatives Ergebnis	55	55
Konsolidiertes Ergebnis	40	40
Ergebnis verbundener Unternehmen	5	12
Konzernergebnis	45	52

(1) Laufendes Kapitalanlageergebnis abzgl. Finanzverwaltungskosten, Wechselkursgewinne und realisierte Gewinne abzgl. Abschreibungen

(2) "FVI" = Fair Value by Income = ergebniswirksam zum Zeitwert bewertet

Anhang D: Eigenkapitalrendite (ROE) nach Steuern

Publizierte Zahlen

<i>in Mio. €</i>	30.09.06	31.12.06	30.09.07
Ergebnis	155	306	300
Eigenkapital am Periodenanfang	1.719	1.719	2.253
Ergebnis, gewichtet ⁽¹⁾	78	153	136
Dividendenausschüttung ⁽²⁾	-24	-30	-43
Kapitalerhöhung, gewichtet ⁽³⁾	-	19	385
Währungsumrechnung ⁽¹⁾	-19	-29	-21
Neubewertungsrücklage und sonstige ⁽¹⁾	-12	-18	-15
Durchschn. Eigenkapital, gewichtet	1.742	1.814	2.695
ROE auf Jahresbasis	12,0%	16,9%	15,1%

(1) Pro rata temporis Berechnung über 50%: Über die Periode als linear betrachtete Übernahme

(2) Pro rata temporis Berechnung: Auszahlung erfolgte zwischen dem 19.05.2006 und dem 25.05.2007

(3) Pro rata temporis Berechnung: Erfolgte am 26.04.2007

Anhang D: Detaillierte Angaben zur Berechnung des Gewinns je Aktie

Publizierte Zahlen

Gewinn je Aktie

<i>in €</i>	30.09.2006	30.09.2007
Ergebnis (A)	154.519.157	299.097.152
Aktienanzahl, Periodenbeginn (1)	96.876.907	118.405.108
Einfluss der am 26.04.07 und 08.08.07 ausgegebenen 64 321 886 Aktien (2)	-	19.282.527
Aktien in Eigenbesitz, gewicht. Mittelwert (3)	-1.363.573	-2.880.090
Aktienanzahl, unverwässert (B) = (1)+(2)+(3)	95.513.334	134.807.545
Nettogewinn je Aktie, unverwässert (A)/(B)	1,62	2,22
Aktienanzahl insgesamt	96.876.907	182.726.994

Anhang D: Detaillierte Angaben zur Berechnung des Buchwerts je Aktie

Publizierte Zahlen

Buchwert je Aktie

<i>in €</i>	30.09.2006	30.09.2007
Nettoaktivvermögen (A)	1.760.477.796	3.603.986.604
Aktienanzahl, Periodenende (1)	96.876.907	182.726.994
Aktien in Eigenbesitz, Periodenende (2)	-1.911.091	-2.977.633
Aktienanzahl (B) = (1)+(2)	94.965.816	179.749.361
Nettovermögenswert je Aktie (A)/(B)	18,54	20,05

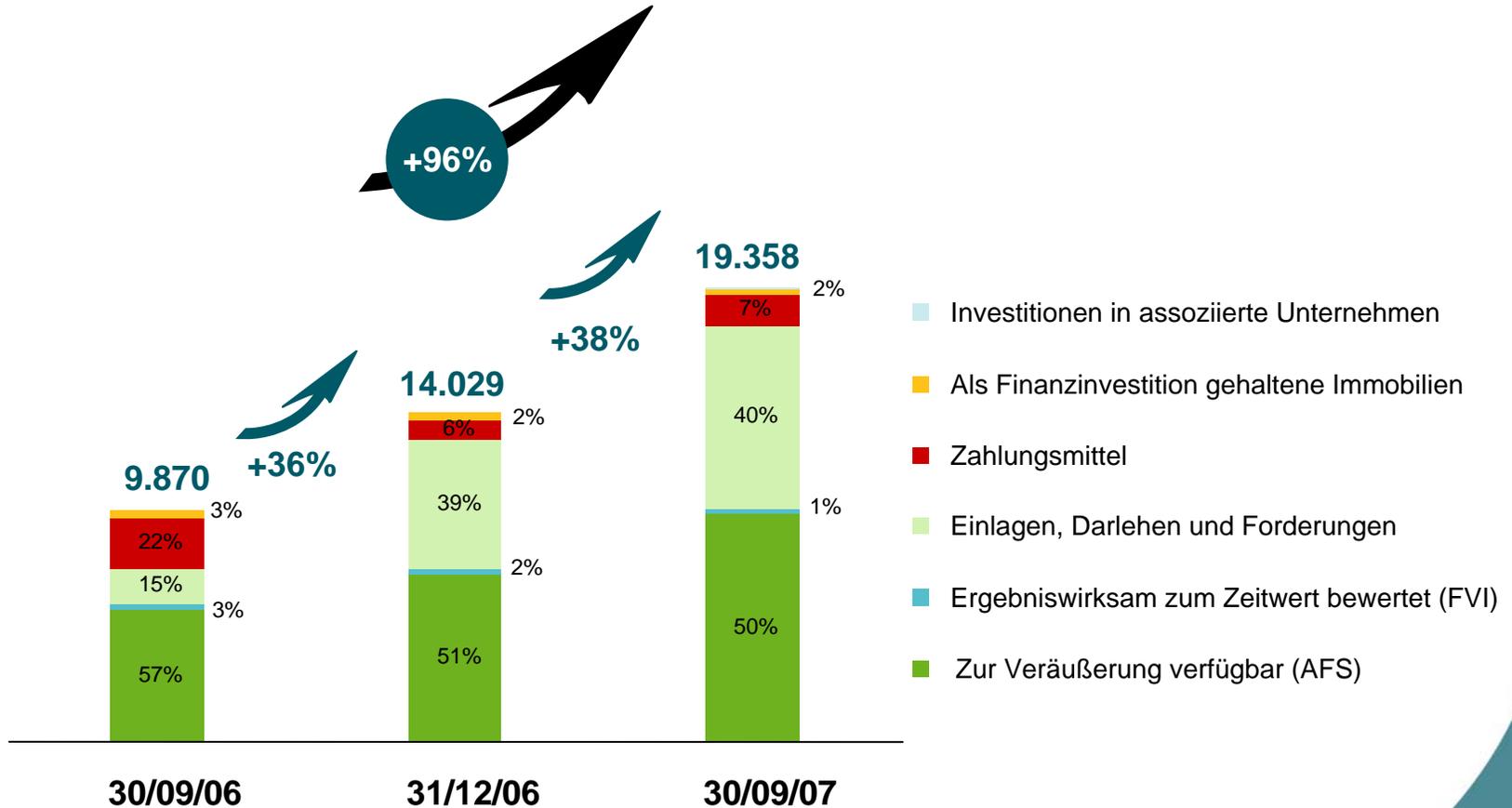
(1) Am 26/04/2007 gab SCOR 17 837 210 neue Aktien im Rahmen Übernahme der Converium-Anteile von Patinex AG und Alecta aus

(2) Am 08/08/2007 gab SCOR 46 484 676 neue Aktien als Gegenleistung für 92 969 353 angediente Converium-Aktien aus

Anhang E: Investmentportfolio nach IFRS-Kategorien

Publizierte Zahlen

Kapitalanlagen, *in Mio. €*



Anhang F: Immaterielles und gesamtes Vermögen im Vergleich

Goodwill und anderes immat. Vermögen im Vergleich zu ähnlichen Transaktionen niedrig

	Kaufpreis	Verhältnis immat. Vermögen (inkl. Marke & VBI) zum Kaufpreis	Verhältnis Goodwill zu Kaufpreis	Verhältnis immat. Vermögen (inkl. Goodwill) zu Kaufpreis
Aviva (RAC)	GBP 1,1 Mrd.	36%	100%	100%
Old Mutual (Skandia)	GBP 4,0 Mrd.	64%	24%	88%
United Health (Pacifica)	USD 8,8 Mrd.	11%	74%	85%
Metlife (Travelers)	USD 12,0 Mrd.	37%	35%	73%
Lincoln National (Jefferson-Pilot)	USD 7,5 Mrd.	43%	44%	87%
WillPoint (WellChoice)	USD 6,5 Mrd.	27%	53%	80%
Manulife (John Hancock)	USD 1,4 Mrd.	15%	53%	67%
Swiss Re (GE)	USD 7,4 Mrd.	27%	21%	48%
AXA (Winterthur)	EUR 7,9 Mrd.	45%	35%	80%
SCOR (Converium)	EUR 1,9 Mrd.	14%	21%	35%

Quelle: Accounting for M&A in the insurance sector. A practical guide to IFRS and US GAAP implications. PWC, Dezember 2006

Anhang G: Zielsetzungen für 2010 aus Dynamic Lift

Unter realistischen Annahmen...

2007-2010 Steigerung des
Prämienvolumens
6,6% p.a.

2010 Zielsetzung
Combined Ratio Nicht-Leben
97,5%

2010 Zielsetzung Umsatzrendite Leben
6,8%

2007-2010 Zielsetzung ROI
5,5% p.a.

2010 Zielsetzung Kostenquote der Gruppe
4,6%

2010 effektiver Durchschnittssteuersatz
22,3%

...dürften durch Dynamic Lift folgende Zielsetzungen erreicht werden:

Eigenkapitalrendite von
900 BP über dem risikolosen Zinssatz
über die Geschäftszyklen

Generierung von endogenem Kapital
zur Eigenfinanzierung der
Geschäftsentwicklung über die
Geschäftszyklen

Sicherheitslevel im Bereich eines
„A+“(*) Ratings
bis 2010

Aktive Dividendenpolitik und
zweistelliges Ergebnis je Aktie im
Berichtszeitraum

Rückzahlung von Überschusskapital an
die Aktionäre

* Basierend auf der im November 2006 veröffentlichten, revidierten S&P Skala

Anhang H: Neues Executive Management

Ein Team mit ausgewiesenen Talenten



Denis Kessler | 55 | Frz. Staatsbürger
Group Chairman und Chief Executive Officer*



François de Varenne | 40 | Frz. Staatsbürger
Group Chief Operating Officer*



Uwe Eymer | 65 | Dt. Staatsbürger
Chief Executive Officer von SCOR Global Life*



Benjamin Gentsch | 47 | Schwz. Staatsbürger
Deputy Chief Executive Officer von SCOR Global P&C,
Chief Executive Officer von SCOR Switzerland*



Victor Peignet | 49 | Frz. Staatsbürger
Chief Executive Officer von SCOR Global P&C*



Michael Kastenholz | 43 | Dt. Staatsbürger
Deputy Chief Risk Officer von SCOR*



Paolo De Martin | 38 | Ital. Staatsbürger
Group Chief Financial Officer*



Gilles Meyer | 49 | Schw. & Frz. Staatsbürger
Deputy Chief Executive Officer
von SCOR Global Life*



Jean-Luc Besson | 61 | Frz. Staatsbürger
Chief Risk Officer*



Patrick Thourot | 59 | Frz. Staatsbürger
Senior Advisor to the Chief Executive Officer



* Mitglied des Group Executive Committee